

Z. 20. *Calc.* अनुक्रम्यो (sic), *B. P* अनुपक्रमणीयो, *A. C* wie wir. — *B. P* आरम्भः für आतङ्कः in *A. C* und *Calc.*

*Schol.* अनुपक्राम्यो विकित्स्यः (1. ऽचिकित्स्यः) । आतङ्को रोगः संतापो वा ।

अनुपक्राम्यो । आतङ्कमुपक्रम् heisst wörtlich « einer Krankheit einem Uebel, Schmerze beikommen d. i. bewältigen, heilen, stillen.

Ob उपक्रम्य oder उपक्राम्य die wahre grammatische Form sei, müssen wir untersuchen. Acht Zeitwörter auf *am* (शम्, तम्, दम्, श्रम्, भ्रम्, क्षम्, क्रम् s. *Pān.* III, 1, 70. VII, 3. 74) verlängern im Aktiv ihren Wurzelvokal vor dem Charakter य der 4ten Konjugation z. B. क्राम्यति. Nur भ्रम् kann die Verlängerung auch unterlassen — भ्राम्यति und भ्रम्यति. Einige von diesen (क्रम्, क्षम्, क्षम्, भ्रम्) gehen auch nach der ersten Konjugation und क्रम्, क्षम् behalten auch dann die Verlängerung bei क्रानति, obgleich im Epos auch mit kurzem Wurzelvokal. विश्राम्यतां *Mah.* III, 2881 lässt sich als Caus pass., wie Westergaard will, nicht mit dem Sinne vereinbaren. Es ist nichts als falsche Form für विश्रम्यतां । Denselben Fehler bieten die Varianten zu *Mālaw.* 8, 4, woselbst aber die aufgestellte Regel stracks umzukehren ist, wenn sie richtig sein soll. Eben so wenig scheinen क्राम्यते und क्षाम्यते im Gebrauch zu sein, trotzdem dass beide Wurzeln im Aktiv der ersten Konjugation ihren Wurzelvokal verlängern. Was nun das Particip auf य anbelangt, so giebt *Pānini* III, 1, 98 die Regel पोरडुपधात् d. i. dass die auf einen Lippenbuchstaben (पु) ausgehenden Wurzeln mit vorhergehendem kurzen a (अडुपधात्) dies vor der Endung य des